



Eingegangen
 27. Dez. 2007
 Erledigt: *fr*

ITS Si
 International Tracing Service
 Service International de Recherches
 Internationaler Suchdienst

ITS Internationaler Suchdienst · Postfach 1410 · 34444 Bad Arolsen

Große Allee 5-9 · 34454 Bad Arolsen · Deutschland
 Tel. +49 5691 629-0 · Fax +49 5691 629-501
 info@its-arolsen.org · www.its-arolsen.org



Bad Arolsen, 20. Dezember 2007
Mer

Hoerner Bank AG
 Postfach 21 65
 z. Hd. Herrn Thomas Meyer
 74011 Heilbronn

Unser Zeichen (bitte angeben) T/D – 196 855	Ihr Zeichen Me/ju 2540442	Ihr Schreiben vom 24. Oktober 2007
---	-------------------------------------	---------------------------------------

Betreff: Nachlassangelegenheit Herrn Franz Friedrich GRÜNBAUM, geboren am 7.4.1880 sowie dessen Ehefrau, Frau Elisabeth GRÜNBAUM geborene HERZL, geboren am 28.4.1898

Bezug: Bisheriger Schriftwechsel

Sehr geehrter Herr Meyer,

in Beantwortung Ihrer obigen Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass wir anhand Ihrer Ausführungen eine Überprüfung des hier verwahrten Dokumentenmaterials durchgeführt haben.

Hierbei konnten den Unterlagen des Internationalen Suchdienstes die nachstehenden Angaben entnommen werden:

GRÜNBAUM, Franz Friedrich Fritz, geboren am 7.4.1880 in Brünn, Staatsangehörigkeit: deutsch, österreichisch, Religion: jüdisch, Namen der Eltern: Wilhelm und Regina GRÜNBAUM geborene SAXL, Familienstand: verheiratet, Name der Ehefrau: Elisabeth, letzter Wohnort: Wien IV., Rechte Wienzeile 29 oder Wien XIX, Kaasgrabenstraße 15, Beruf: Schauspieler,

wurde am 24. Mai 1938 von Wien in das Konzentrationslager Dachau eingeliefert, Häftlingsnummer 14178; überstellt am 23./24. September 1938 zum Konzentrationslager Buchenwald, Häftlingsnummer 9230/2291; am 24. Oktober 1940 rücküberstellt zum Konzentrationslager Dachau, Häftlingsnummer 20884; ist dort am 14. Januar 1941 um 5.00 Uhr verstorben, Todesursache: Versagen von Herz und Kreislauf.

In den Unterlagen ist vermerkt: In Schutzhaft seit 22. März 1938.
 Kategorie: „Schutzhaft, Politisch, Jude“

- 2 -

Eine Sterbeurkunde kann beim Standesamt Dachau I unter Sterbebuch Nummer 196/1941 beantragt werden.

GRÜNBAUM, Elisabeth, geboren am 28.4.1898,
letzter Wohnort: Wien I, Marc Aurelstraße 5/7,
- keine weiteren Personalangaben -

wurde am 5. Oktober 1942 durch die Geheime
Staatspolizei Wien mit dem 44. Transport nach
Minsk deportiert.
Kategorie: „Jüdin“

Über das weitere Schicksal von Frau Grünbaum nach dem 5. Oktober 1942
ist uns leider nichts bekannt. Ein Todesnachweis liegt nicht vor.

Wir verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Ursula Mertins

Ursula Mertins
für die Archive

DBM 05308